Sarah Tönges gewinnt Poetry Slam in Hösel

HÖSEL (RP) Gleich der erste Poetry Slam, den der Kulturkreis Hösel veranstaltete, wurde ein überwältigender Erfolg. Dem Wettstreit der Dichter und Dichterinnen stellten sich Jana Goller, Marius Hanke, Torben Gebhardt und Sarah Tönges vor 150 Besuchern im ausverkauften Gemeindesaal der evangelischen Kirche in Hösel.

Mit teilweise sehr persönlichen und anrührenden Texten zogen die vier jungen Vortragenden das Publikum in ihren Bann. Schließlich kam es darauf an, wer am Ende den stärksten Applaus erhielt. Nach zwei Durchgängen konnte Sarah Tönges mit einer grandiosen Präsentation und frenetischem Applaus des Publikums den Wettbewerb für sich entscheiden. Sie fügte Worte wie ein Kunstwerk zusammen.

Sarah Tönges stammt aus Heiligenhaus und hat bereits im vergangenen Jahr mit einer fulminanten Abiturrede in Poetry-Form am Immanuel-Kant-Gymnasium in Hei-

ligenhaus auf sich aufmerksam gemacht.

Sie hat das Zeug dazu, auch in Zukunft mit ihren tiefgründigen, vom christlichen Glauben beeinflussten Texten Furore zu machen.

Die zweite Siegerin Jana Goller beeindruckte durch ihre ganz persönliche Aufarbeitung eigener Lebenssituationen in bestechendem Poetry-Rhythmus, der gleichsam einem Rap ähnelt. Auch Marius Hanke und Torben Gebhardt bekamen für ihre Beiträge einen verdienten langen Applaus. Alle vier Teilnehmer erhielten am Ende ihren kräftigen Beifall.

Durch den Wettbewerb führte die Moderatorin Jutta Teuwsen, die selbst Poetry Slammerin und Deutsche Vizemeisterin im Science Slam ist.

Sie vermochte die Zuhörer durch ihre lockere Art charmant durch den Poetry Slam zu führen, der für viele Besucher noch ein unbekanntes Feld war.